

11.04.2025

TANGO
MIT EINER PRISE BAROCK



Marcelo Nisinman, Bandoneon
Julia Schröder, Violine
Winfried Holzenkamp, Kontrabass

PROGRAMM

M. Nisinman

O. Tarantino, Bearb. M. Nisinman

A. Piazzolla, Bearb. M. Nisinman

D. Buxtehude

M. Nisinman

Leo Ferré, Bearb. M. Nisinman

P. Datta, Bearb. M. Nisinman

C. Gardel, Bearb. M. Nisinman

A. Piazzolla, Bearb. M. Nisinman

J.S.Bach, Bearb. M. Nisinman

E. Morricone, Bearb. M. Nisinman

R. Mendizabal, Bearb. M. Nisinman

A. Piazzolla, Bearb. M. Nisinman

Hombre Tango

Ciudad Triste

Bordel 1900

**Danket den Herrn, denn er ist
sehr freundlich**

Argentinos en Europa

Avec le temps

El Aeroplano

Cuando tu no estas

Jeanne & Paul

Ich dank dir, lieber Herre

Le clan des Siciliens

El entrerriano

Adios Nonino

Julia Schröder

„Da ist eine Musikerin am Werk, die verliebt ist in jede Note, die sie spielt und improvisiert, die mit ihren Musikkollegen nichts nur routiniert abschnurren lässt und technisch wie gestalterisch auf Top-Niveau agiert“ schreibt die Basler Zeitung über die Geigerin Julia Schröder.

Ihrer mitreißende Art zu spielen begeisterte auch Solisten wie Sol Gabetta, Marijana Mijanovic, Giuliano Carmignola, Angelika Kirchschlager, Andreas Scholl, Patricia Kopatschinskaja, Giuliano Sommerhalder, Angela Hewitt, Nuria Rial, Julia Leshneva, Franco Fagioli und Cecilia Bartoli, mit denen Julia Schröder viele Konzerte und CD-Aufnahmen realisierte.

Als Konzertmeisterin und Leiterin des Kammerorchesters Basel tourt sie durch die großen Säle Europas und begründet ihr Renommée als herausragende Künstlerin, Leiterin und Geigerin. 2010 wird sie zur Professorin für Violine an der Hochschule für Musik Freiburg berufen.

Ihre musikalische Vielseitigkeit und ihre große Leichtigkeit auf der Geige machen sie zu einer begehrten musikalischen Partnerin. Ihre stilistische Bandbreite von der historischen Aufführungspraxis über den Tango bis hin zum Jazz verleihen ihr eine Authentizität, welche ihr Geigenspiel unverkennbar macht. Sie ist gern gesehener Gast bei Ensembles wie il Giardino Armonico, dem Freiburger Barockorchester, der Lauttencompagnie Berlin und Les Passions de l'Ame.

Marcelo Nisinman

Tief und sinnlich taucht der Argentinier hinein in den Tango. Mit seinen prominent besetzten Ensembles tourt er um den ganzen Globus. Seine Stücke sowie Arrangements der Klassiker eines Piazzolla tragen eine ganz eigene, ausgesprochen experimentierfreudige Handschrift.

Marcelo Nisinman wurde 1970 in Buenos Aires geboren, er ist ein international geschätzter Komponist und Solist auf dem Bandoneon.

Nisinman wohnt zurzeit in Basel in der Schweiz, wo er aktiv am Leben der internationalen Musik- und Tangoszene teilnimmt. Er studierte in Buenos Aires Bandoneon bei Julio Pane sowie Kontrapunkt und Harmonielehre bei Guillermo Graetzer. Das Studium der Komposition absolvierte er bei Detlev Müller-Siemens in Basel.

Marcelo Nisinmans Musik beinhaltet ein neues, weit gefächertes und originelles Spektrum, das seinen Ursprung, wie sollte es anders sein, in Buenos Aires hat. Sein gegenwärtiger Musikstil, der intensiv durch seine persönlichen Erfahrungen geprägt ist, bringt vielschichtige Variationen verschiedenster Kunstsituationen und bricht auf eine eigene und provokative Art mit den traditionellen „Regeln“ der sogenannten „Musica Porteña“.

Winfried Holzenkamp

wurde 1970 in Norddeutschland geboren. Nach dem Studium in Köln bei Prof. Veit-Peter Schüssler ging er nach Buenos Aires (2001-2002) und wurde dort Schüler im „Orquesta escuela de tango“ unter Emilio Balcarce und studierte in der „Escuela de musica popular de Avellaneda“ bei Daniel Buono. Mit seinem Wissen um die speziellen Tangotechniken und -sounds kam er zurück nach Deutschland, wo er heute den Tango sowohl in seiner traditionellen Form zum Tanz als auch den modernen Tango in konzertanten Formationen spielt.

Er gastiert mit Silencio, Puro Apronte, B. Aires'73 und mit Musikern wie Marcelo Nisinman oder Michael Zisman in Theatern, Ball- und Konzertsälen in ganz Europa. CD-Einspielungen erfolgten 2013 mit Ragna Schirmer, dem Vogler Quartett mit Marcelo Nisinman, der Gabriel Perez Big Band, dem Orquesta Tipica Silencio y sus cantores, dem ensemble carte blanche, den Mujeres Argentinas und B. Aires'73.

www.julia-schroeder.ch
www.nisinman.com
www.winfriedholzenkamp.de

DEMNÄCHST

Freitag, 23. Mai 2025, 20 Uhr

HEINRICH HEINE - GEDICHTE UND LIEDER
Carolin Neukamm (Mezzosopran), Yves Descharmes
(Klavier), Beate et Philippe Payen de la Garanderie,
Liliane Tuetey-Descharmes (Lesung)



Sonntag, 25. Mai 2025, 20 Uhr

NADA Vokalensemble
MUSICAL TUNES A CAPPELLA
DIE Entdeckung des A-Cappella-Wettbewerbs
vokal.total in Graz 2024



Sa, 21. Juni 2025, 20 Uhr

BRITTEN UND PURCELL
Streichquartett, Folksongs und Fantasias
Ensemble PHLOX
Anne Katharina Schreiber, Lotta Suvanto (Violinen)
Corina Golomoz (Viola), Philine Lembeck (Violoncello)
und **Hans-Jörg Mammel** (Tenor)



So, 28. September 2025, 11 Uhr

COMMEDIA DEL ARTE
Margrita Wahrer und **Michal Grman**, Schauspiel
L'Art de la Modulation
Martha Hübner (Traversflöte), Marie Desgoutte (Violine),
Simone Meyer (Violoncello), Enno Kastens (Cembalo)

reserviX
dein ticketportal

Veranstalter Resonance e.V.
Humboldtstraße 2
79098 Freiburg
kultur.humboldtsaal.de